

Neues aus dem Landkreis Weilheim-Schongau

DIE LINKE.

Nummer 0

Dezember 2020

Weitere Informationen unter <https://www.dielinke-oberland.de>

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Seit Monaten haben wir ja eine „stille Zeit“, das heißt aber nicht, dass sich in unserem Kreisverband gar nichts rührt. Insbesondere haben wir ja bei den Kommunalwahlen einen – nein! – drei Füße in die Türe bekommen. Daraus ergibt sich dann auch die Mitarbeit an kommunalen Themen, und eine Vernetzung mit anderen Gruppen und Parteien vor Ort.

Es zeigt sich aber immer wieder, dass die großen Themen der LINKEN sich auch auf der unteren politischen Ebene widerspiegeln. Wenn Garmisch im Armutsbericht genannt wird, dann sind das Auswirkungen der Bundespolitik bis ins kleinste Wohnzimmer. Wird vor Ort die Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken angeregt, kommt es bald zur Blockade durch wirtschaftsliberale Einflüsse.

Geplante Müllverbrennung in Altenstadt:

In langwierigen Kämpfen konnte der Landkreis Weilheim - Schongau seinerzeit durchsetzen, dass in seinem Bereich KEINE Müllverbrennungsanlage gebaut wird. Andere Landkreise folgten nach.

Geht das jetzt wieder von vorne los?

Die Heizkraftwerk Altenstadt GmbH & Co. KG möchte zukünftig die bestehende Brennstoffpalette ausdehnen: laut Information der Firma bislang Althölzer der Klassen AI bis AIII, Sekundärprodukte aus Sägewerken (z.B. Späne) sowie frisches Waldholz, Durchforstungshölzer, Wurzelstöcke, Windbruch, Schwachhölzer und anfallendes Ast- und Gipfelholz.

Jetzt soll zusätzlich Müll verbrannt werden, und zwar Kunststoff und Textilien. Das Genehmigungsverfahren wird von der Regierung von Oberbayern im verkürzten Verfahren ohne Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

DIE LINKE setzt sich zusammen mit dem **Aktionsbündnis gegen die geplante Müllverbrennungsanlage Altenstadt** gegen eine Nutzungsänderung im Nichtöffentlichen und beschleunigten Verfahren ein. In Zeiten von Ökologie und Klimawandel ist es jetzt schon unsinnig eine Anlage mit einem Wirkungsgrad von ca. 30% zu betreiben und zwei Drittel der Energie in die Luft zu blasen, oder damit den Lech aufzuheizen.

Für DIE LINKE im Kreisrat Weilheim Schongau



Peter Maier

Mitglied des Jugendhilfeausschusses

1. Stellvertreter im Sozialausschuss

Peter Maier

82377 Penzberg

0174 98091463

peter.maier@dielinke-oberland.de



Impressum: DIE LINKE, Kreisverband Oberland
V.i.S.d.P.: R.Podlewski,
Heimstättensiedlung 39,82377 Penzberg E.I.S